

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt  
mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde

## MALS FELD

Jahrgang 14

Donnerstag, den 21. Mai 1981

Nummer 21

### Bei der Reise in die DDR :

### Vorschriften genau beachten !

Zu den bevorstehenden Feiertagen fahren wieder viele Einwohner der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlins zu einem Besuch von Verwandten oder Bekannten oder als Touristen in die DDR oder nach Ost-Berlin. Um dem Reisenden während der Fahrt oder während seines Aufenthalts in der DDR Unannehmlichkeiten zu ersparen, erinnert das Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen daran, daß in der DDR die Straßenverkehrsvorschriften exakt beachtet werden müssen und die Zoll- und Devisenbestimmungen streng gehandhabt werden. Wichtiger Hinweis dabei: Bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsvorschriften und gegen die Zoll- und Devisenbestimmungen muß in der DDR mit zum Teil hohen Geldstrafen – u.U. auch mit Freiheitsstrafen – gerechnet werden.

Was die Straßenverkehrsvorschriften angeht, so gelten in der DDR im allgemeinen zwar die gleichen Verkehrsregeln wie in der Bundesrepublik Deutschland, dennoch gibt es eine Reihe besonders wichtiger Vorschriften. Dazu zählt u.a. das absolute Alkoholverbot im Straßenverkehr; die Höchstgeschwindigkeit für Pkw beträgt auf den Autobahnen 100 km/h, auf Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften 80 km/h und innerhalb geschlossener Ortschaften 50 km/h.

Strenge Zoll- und Devisenbestimmungen der DDR regeln die Mitnahme von Geld, Verbrauchsgegenständen und Geschenken bei der Einreise ebenso wie deren Mitnahme bei der Ausreise. Vor allem muß die von der DDR ausgegebene „Erklärung über mitgeführ-

te Gegenstände und Zahlungsmittel“ korrekt ausgefüllt werden. Bei der Einreise müssen alle zum Verbleib in der DDR bestimmten Gegenstände und alle mitgeführten Zahlungsmittel eingetragen werden, bei der Ausreise aus der DDR müssen alle in der DDR zum Geschenk erhaltenen oder käuflich erworbenen Gegenstände angegeben werden, desgleichen wiederum alle mitgeführten Zahlungsmittel.

Besonders zu beachten sind die Einfuhr- und Ausfuhrverbote der DDR. Nicht mit in die DDR genommen werden dürfen zum Beispiel Zeitungen und Zeitschriften oder Briefmarken und Briefmarkenkataloge. Briefmarken fallen auch unter das Ausfuhrverbot der DDR, ebenso übrigens Kunstgegenstände und Antiquariate, Edelsteine, Porzellanwaren aus einer Reihe bekannter Porzellanwerke oder optische Geräte; auch Schuhe und fast alle Textilien fallen darunter.

Allen Reisenden wird empfohlen, sich mit Hilfe des (orangefarbenen) Merkblatts „Reisen in die DDR“ über Einzelheiten zu informieren, die bei einer Reise in die DDR zu beachten sind. Das jetzt in aktualisierter Neuauflage erschienene Merkblatt ist erhältlich bei Reisebüros, an Bahnhöfen, bei Gemeindeverwaltungen oder über Automobilclubs. Es kann auch angefordert werden vom Gesamtdeutschen Institut, Postfach 1640, 5300 Bonn 1.

Für zusätzliche Einzelfragen stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesamtdeutschen Instituts (Tel.: 0228 - 2071) zur Verfügung.

### Siebdruckkurs in der Jugendherberge Mosenberg

Der Kreisausschuß des Schwalm-Eder-Kreises, Amt für Jugend und Sport, Abteilung Jugendpflege, veranstaltet am 29. und 30. Mai 1981 ein Wochenendseminar für Jugendclubs, Jugendinitiativen und interessierte junge Leute aus dem Schwalm-Eder-Kreis.

Die Thematik dieses Seminars beinhaltet die Verarbeitung, die theoretische Unterweisung und praktische Arbeit mit Siebdruckanlagen. Ferner soll eine Einführung der pädagogischen Gestaltung von Plakatmaterial und dergleichen erfolgen.

Die Teilnehmer sollen am Ende des Seminars in der Lage sein, selbständig Plakate oder ähnliches unter Verwendung unserer Siebdruckanlagen, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden, zu erstellen.

Die Teilnehmergebühr beträgt neben den Kosten der An- und Abreise 5,- DM. In diesem Preis sind Verpflegung, Unterkunft, fachliche Beratung und Anleitung enthalten.

Das Wochenend-Seminar beginnt am 29. Mai 1981, um 15.00 Uhr, und endet am 30. Mai 1981, gegen 13.00 Uhr, nach dem Mittagessen.

Interessierte Personen wollen sich bitte beim Amt für Jugend und Sport, Abteilung Jugendpflege, Parkstr. 6, 3588 Homberg, Telefon 05681/71-485 und 486, melden.

### Jugendleiterlehrgänge zeigen Erfolge

Das Amt für Jugend und Sport — Abteilung Jugendpflege — war gut beraten, als Anfang März ein Jugendleiterlehrgang für Jugendleiter aus allen Gruppen angeboten wurde. Im März als auch jetzt bei der im Mai durchgeführten Veranstaltung war ein Querschnitt des gesamten Schwalm-Eder-Kreises aus den Jugendgruppen vertreten. So lernten Jugendliche aus allen Bereichen sich und ihre Arbeit kennen. Sehr schnell wurde festgestellt, daß man nicht nur vieles gemeinsam hatte, sondern auch die Probleme in allen Gruppen die gleichen waren. In beweglichen Arbeitsgruppen wurden Probleme erkannt und versucht in Rollenspielen selbst zu verdeutlichen um anschließend nach Lösungen zu suchen.

Bei dem Kurs im Mai wurde verstärkt durch einen neuen Mitarbeiter der Jugendschutz behandelt. Zum Abschluß forderten alle Teilnehmer einen weiteren Ausbau der Kurse, dem auch das Amt für Jugend und Sport - Abteilung Jugendpflege - Rechnung trägt und für den 12. und 13. September 1981 einen weiteren Kurs auf dem Jugendhof „Hoher Knüll“ anbieten wird.

### Omnibusfahrt der VdK Ortsgruppe Malsfeld 1981

„Lernt die Heimat kennen“.

Unter diesem Motto, veranstalten wir am Samstag, dem 13. Juni 1981, eine Omnibusfahrt rund um den Vogelsberg. Abfahrt 6 Uhr 30 bei Bäckerei Mensing.

Wir besuchen die Orte Lich - Hungen - Bad Salzhausen. Hier besuchen wir das neue Kur- und Erholungsheim des VdK u. des Landeswohlfahrtsverbandes. Über Nidda Schotten geht es dann zum Hoherodskopf, der höchsten Erhebung im Vogelsberg mit herrlichem Rundblick.

Hier oben wahrscheinlich Mittagspause.

Über den Schottenring geht es dann nach Laubach - Grünberg - Lauterbach - Ailsfeld und durch die Schwalm dann wieder Richtung Heimat.

Der Fahrpreis beträgt 15,- DM je Person.

Freunde und Bekannte des VdK melden sich bei den Kameradinnen, Frau Maria Hahnekamm, Frau Maria Nadler, Frau Erna Simm und bei dem Kameraden Karl Vaupel. Meldeschluß: 4. Juni 1981 —

### Männergesangverein 1868 Chorvereinigung Beiseförth e. V.

Der diesjährige Wandertag findet am 29. 5. 1981 - Himmelfahrtstag statt. Die Wanderung endet mit einem gemütlichen Beisammensein am Freizeitgelände ( Frau Schäfer ). Treffpunkt 9.30 Uhr am Vereinslokal Kellner. Bitten um rege Teilnahme.

### Grundschule Malsfeld

Uff - Uff

An meine weißen Brüder und Schwestern

Uff- Uff

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern !

Wie im vergangenen Schuljahr wollen wir auch dieses Schuljahr mit dem Besuch der Karl- May- Festspiele in Elspe ausklingen lassen.

Termin : Sonntag, der 21. Juni 1981. Die Fahrt wrd mit Bussen durchgeführt, die genauen Abfahrtszeiten erfahren Sie rechtzeitig durch die Schüler.

Die Kosten - Busfahrt und Eintritt - betragen für

Kinder ( bis 15. Jahre ) = 18,- DM  
Erwachsene = 21,- DM

Zur Aufführung gelangt in 'diesem Jahr " Im Tal des Todes ", in der Hauptrolle der Fernsehstar Claus Wilke ( Percy Stuart , I. O. B.- Spezialagent ) als Old Firehand. Im Rahmenprogramm ( im Eintrittspreis enthalten ) wird gezeigt, wie man Tiere für Film und Fernsehen vorbereitet.

Da die Karten bei der Bestellung angezahlt werden müssen, bitte ich bei der Anmeldung 5,- DM pro Teilnehmer anzuzahlen.

Auch in diesem Jahr stehen uns nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung. Ich bitte daher um baldige Anmeldung.

Letzter Termin : Freitag, der 5. Juni 1981.

Meinen jungen weißen Brüder empfehle ich, das Kriegsbeil zu begraben und die Pfeife des Friedens zu rauchen - Uff - Uff.

Allen Teilnehmern " Viel Spaß bei Westmännern und Indianern ".

How ! ich habe gesprochen.

gez. Häuptling Weiße Kreide.

### Anmeldung

Für die Fahrt am 21. 6. 1981 zu den Karl- May - Festspielen in Elspe melde ich hiermit mit folgenden Personen verbindlich an :

Kinder  
Erwachsene

Name ..... Vorname ..... Unterschrift .....

### Verein für Umwelt- und Naturschutz 1959

Sehr geehrte Bürger der Gemeinde Malsfeld,

der Verein wünscht dem neugewählten Ortsbeirat von Malsfeld, dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung eine erfolgreiche Legislaturperiode und ein kleines bißchen mehr Solidarität mit unserem Verein.

Jetzt zum Ortsteil Malsfeld. Mit einer Stimmenthaltung hat der Ortsbeirat beschlossen, daß Programm " Unser Dorf soll schöner werden " durchzuführen. Mit den Vorsitzenden der einzelnen Vereine und den öffentlich rechtlichen Körperschaften wurden bereits Diskussionen und Unterredungen durch-



## Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT  
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Weberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 056 22-2049 und 2040.

Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiser. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen. Im Pforterfeld Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

geführt. Vor einigen Tagen war der Beauftragte des Programms im OT Malsfeld . Gemeinsam haben wir mit dem Herrn und dem Ortsvorsteher die Gemeinde besichtigt. Die Ergebnisse kamen für uns nicht überraschend, jedoch stellen sie kein großes Problem für die Gemeinde dar. Da wir in der jetzigen Vegetationsperiode keine Bäume und Sträucher mehr pflanzen können, ist eine ganz normale Sache.

Die Entrümpelung der Eichbäume ( Tongrube ) kann ebenfalls nicht durchgeführt werden, da die Vogelbrut bereits beginnt. Das gleiche gilt für die Umgestaltung der Heide und des neuerworbenen Grundstückes an der Post. Nach der Vogelbrut haben sich einige Verbände bereit erklärt, uns bei der Arbeit zu unterstützen. Trotz der fortgeschrittenen Zeit haben wir wie jedes Jahr einige Hundert Gehölze gepflanzt. Jetzt zu den einzelnen Hausbesitzern. Es wird eine solide Anpflanzung und Begrünung der Vorgärten und Rabatten empfohlen. Daß natürlich eingestürzte Zäune, Unratanhäufungen und wilde Aufschüttungen von Erdmassen diese Bewertung nicht besonders begünstigen, liegt wohl auf der Hand. Blumen unserer Gärten und Sträucher und eine vernünftig gekehrte Straße würden schon einen hervorragenden Beitrag für dieses Programm leisten. Eine bevorstehende Diarserie über Sinn und Unsinn einer Ortsverschönerung wird vorbereitet und zur gegebenen Zeit der Bevölkerung gezeigt.

Benutzen Sie bitte die nächsten Wochen die angesprochenen Dinge zu pflegen oder zu erneuern. Wir wünschen viel Freude bei der Arbeit unter dem Motto : " Unser Dorf soll schöner werden ".

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Aktion " Saubere Landschaft "

Wie uns die Kreisverwaltung Homberg / Efze mitgeteilt hat, wird auf Kreisebene eine Aktion zur Sauberhaltung der Umwelt durchgeführt. Diese Aktion steht unter dem Motto : " Saubere Landschaft ".

Eine solche Aktion wird in unserer Gemeinde am Pfingstsonntag, den 06. Juni 1981 zunächst in den Ortsteilen Malsfeld und Beiseförth durchgeführt. . Hierzu werden in Malsfeld auf dem Gemeindegrundstück Am Knick / Lindenstr. ( ehem . Weineck ), und in Beiseförth in der Bahnhofstr. ( Bushaltestelle ) Müllcontainer aufgestellt.

In diesem Zusammenhang bitten wir Vereine und freiwillige Organisationen ( wie z. B. : Feuerwehren ) Gruppen zu bilden, die auf freiwilliger Basis Unrat, der in der jeweiligen Gemarkungen angetroffen wird, einzusammeln.

Dieser Unrat soll dann in den Großcontainern abgeladen werden. Für geeignete Transportfahrzeuge werden wir uns bemühen.

Bemerken möchten wir noch, daß es sich bei dieser Aktion nicht um eine 3. Sperrmüllabfuhr handelt.

Malsfeld, den 11. Mai 1981  
Der Gemeindevorstand der  
Gemeinde Malsfeld  
gez. Stöhr, Bürgermeister

### Losholzverkauf durch die Gemeinde Malsfeld

Die Losholzzettel des Jahrholzes 1981 sind ab sofort bei der Gemeindeverwaltung / Kasse während der Dienststunden abzuholen und einzulösen.

Malsfeld, den 15. Mai 1981  
Der Gemeindevorstand der  
Gemeinde Malsfeld  
gez. Stöhr, Bürgermeister

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Amtliche Bekanntmachung

#### Ortsbeirat Ostheim -

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Ostheim für Donnerstag, dem 21 . Mai 1981, 20.00 Uhr in das Gasthaus Paulus ein.

#### TAGESORDNUNG :

TOP1 : Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlußfähigkeit.

TOP2: Wahl des Ortsvorstehers

TOP3: Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers

TOP4: Bestellung des Schriftführers und seines Stellvertreters

TOP 5: Bericht über Feldwegbau im OT Ostheim

TOP 6: Antrag Jugendlicher auf Einrichtung eines Jugendtreffs

TOP 7: Bekanntgabe

Ostheim, den 13. Mai 1981

gez. Rejsek

stellvertretender Ortsvorsteher

Die Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit bekanntgegeben. Die Sitzung ist öffentlich , sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich macht.

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld

gez. Stöhr, Bürgermeister

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Sterbefall :

Am 07. Mai

Frau Sophie Elisabeth Seibel, geb, Müller aus Malsfeld - Beiseförth, Beisetal 4 -

## WIR GRATULIEREN

Zum 80. Geburtstag

Herrn Hans Dippel, Malsfeld - Beiseförth, Bergstr. 25,  
geb. am 22. 05. 1901.

Zum 75. Geburtstag

Herrn Heinrich Ploch , Malsfeld - Mosheim, Heiderosenstr. 6  
geb. am 22. 05. 1906

Zum 83. Geburtstag

Frau Katharina Moog, Malsfeld, Breslauer Str. 11  
geb. am 23. 05. 1898

Zum 76. Geburtstag

Frau Erna Rocke, Malsfeld, - Elfershausen, Hauptstr. 24  
geb. am 23. 05. 1905

Zum 88 . Geburtstag

Herrn Hermann Bachmann, Malsfeld, Ziegelhütte 2,  
geb. am 24. 05. 1893

Zum 85. Geburtstag

Frau Anna Köhler, Malsfeld - Beiseförth, Brunnenstr. 26,  
geb. am 26. 05. 1896

Zum 78. Geburtstag

Herrn Heinrich Löchner, Malsfeld - Mosheim, Kohlenstr. 6,  
geb. am 27. 05. 1903

Zum 78. Geburtstag

Frau Klara Rode, Malsfeld- Beiseförth, Bergstr. 25,  
geb. am 28. 05. 1903

# NOTRUF E

## Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag ..... 8.30 bis 12.00 Uhr  
 für Berufstätige Mittwoch ..... 18.30 bis 20.00 Uhr  
 In Beiseförth werden die Sprech-  
 stunden donnerstags abgehalten..... 11.00 bis 12.00 Uhr

## Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von..... 19.00 bis 19.30 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Friedrich Wende-  
 roth, Unterecke, im Feuerwehrgeräte-  
 haus Sprechstunden ab.

## Sprechstunden im OT Eifershausen

jeden Dienstag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am  
 Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

## Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-  
 stunden ab.

## Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von ..... 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher LPfannkuche in seiner Wohnung Sprech-  
 stunden ab.

## Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT B eiseförth

jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch  
 Sprechstunden ab ..... 11.00 bis 12.00 Uhr

## Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Montag von..... 18.00 bis 19.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Gerhard Weber,  
 Bubenroder Str., in seiner Wohnung  
 Sprechstunden ab

## Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 12.00 Uhr

## Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von ..... 17.00 bis 19.00 Uhr

## Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von ..... 8.00 bis 11.30 Uhr  
 und von ..... 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Sonnabend von ..... 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-  
 feld geschlossen. Nächstes Postamt mit **Sonntagsdienst** in Mel-  
 sungen, Schalterstunden von ..... 9.00 bis 10.00 Uhr

## Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von ..... 8.30 bis 11.00 Uhr  
 und von ..... 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag von..... 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

## NOTRUF E

<b>NOTRUF</b>	Tel. 110
<b>POLIZEI MELSUNGEN</b>	Tel. 8031
<b>DRK MELSUNGEN</b>	Tel. 2000



# ERSTE HILFE

Melsungen	(0 56 61)
Krankentransp.	20 00
Krankenhaus	80 61
Polizei	80 31

<b>Oberfall, Verkehrsunfall</b>	<b>1 10</b>
<b>Feuer</b>	<b>1 12</b>
<b>Feuerwehr örtlich</b>	<b>1 12</b>
<b>Rettungsdienst, Erste Hilfe</b>	<b>20 00</b>
<b>Störungsdienste: Gas</b>	<b>18 55 od.05 51/90 91</b>
<b>Wasser</b>	<b>üb. 5 21 od. 5 24</b>
<b>Strom</b>	<b>0 56 62/8 61</b>
<b>Bürgermeisteramt</b>	<b>05661/ 527 od. 526</b>

## NOTRUF E Feuerwehr

F reiwillige Feuerwehr Malsfeld und Ortsteile

### Alarmplan

#### Malsfeld

Obrm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324  
 Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/8321

#### Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9, Tel. 05664/8202  
 Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1, Tel. 05664/1922

#### Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str.7 Tel.  
 05661/6348  
 Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1, Tel. 05661/1043

#### Ostheim

Wehrf. Franz Resjek, Wiesenstr. 1, Tel. 05661/6198  
 Stellv. Günter Röse, Steingasse 6, Tel. 05661/6895

#### Mosheim -

Wehrf. August Bekker, Felsberger Str. 10 05662/3670  
 Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

#### Eifershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Haupt-  
 str. 23, Tel. 05661/1797  
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

#### Sipperhausen

Wehrf. Karl- Friedr. Fischer, Spitzen-  
 berger Str. 1 Tel. 05685/523  
 Stellv. Willi Schomberg, An der Kirche 3  
 Tel. 05685/460



Wichtige Terminsachen bitte recht-  
 zeitig und schriftlich einreichen.

**Verlag + Druck, I. Wittich KG**  
 Postfach 106, Waberner Str. 18  
 3580 Fritzlar.

## Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

am 23. Mai 1981

Herrn Karl Brand und Ehefrau Grete geb. Zierdt, beide wohnhaft in Malsfeld - Beiseförth, Am Roggenfeld 1 -

Am 23. Mai 1981

Herrn Franz Müller und Ehefrau Friederike geb. Maurer, beide wohnhaft in Malsfeld - Dagobertshausen, Malsfelder Str. 14

am 27. Mai 1981

Herrn Karl Dittmar und Ehefrau Erika ge. Wöhling, beide wohnhaft in Malsfeld - Beiseförth, Amselweg 19

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 23. u. 24. Mai 1981 ( v. Samstag 14.00 Uhr - Montag 08.00 Uhr ) sowie am Mittwoch, d. 27. Mai 1981 (v. 14.00 - Uhr - Donnerstag 08.00 Uhr ) ist

Dr. med. Ehrt, Malsfeld- Beiseförth, Finkenweg  
Telefon Nr. 05664/8200

dienstbereit.

Am 28. Mai 1981 ist

Herr Emsmann, Malsfeld, Schulstr. 7  
Telefon Nr. 05661 /2252

dienstbereit.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende .d 23. und 24 . Mai 1981 ist

ZA Pott. Malsfeld- Beiseförth, Gartenstr. 3,  
Telefon Nr. 05664/468

dienstberei t .

Am 28. Mai 1981 ist

ZA Richter, 3508 Melsungen, Vorderes Eisfeld 1,  
Telefon Nr. 05661/2652

dienstbereit.

### Apothekendienst

Am Wochenende , d. 23. und 24; sowie am 28. Mai ist die

Barthenwetter- Apotheke, Melsungen, Rotenburger Str. 7  
Telefon Nr. 5661/6610

dienstbereit.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD :

24. 05. 1981

10.30 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst

26. 05. 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

27. 05. 1981

20.00 Uhr Kirchenchor

28. 05.- Himmelfahrt -

10.30 Uhr Gottesdienst

BEISEFÖRTH :

24. 05. 1981

09.15 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst

26. 05. 1981

10.30 Uhr Jugendkreis

28. 05. 1981 - Himmelfahrt -

09.15 Uhr Gottesdienst

Am Samstag, dem 06. Juni 1981 fahren wir zu einem Vortragsabend mit dem afrk. Bischof Festo Kivengere nach Kassel in die Stadthalle.

Abfahrt : 18.15 Uhr in Beiseförth ( Post )

18.20 Uhr in Malsfeld ( Kirche ) ( bitte anmelden ).

Am Samstag, den 20. Juni 1981 fahren wir in den Vogelpark Walsrode.

Wer fährt mit ? Preis ca. 18.-- DM.

Anmeldungen bitte an Pfr. Simon, Malsfeld.

DAGOBERTSHAUSEN :

24. 05. 1981

11.00 Uhr Familiengottesdienst und Taufe  
11.00 Uhr Kindergottesdienst

25. 05. 1981

20.00 Uhr Posaunenchor

26. 05. 1981

15.30 Uhr Konfirmandenstunde im Jugendheim  
19.30 Uhr Jugendkreis im Jugendheim

28. 05. 1981 - Himmelfahrt -

09.00 Uhr Gottesdienst

29. 05. 1981

20.00 Uhr Gemischter Chor im Jugendheim

27. 05. 1981

15.30 Uhr Mädchenjungschar in Elfershausen

ELFERSHAUSEN :

24. 05. 1981

09.00 Uhr Familiengottesdienst  
( Der Kindergottesdienst ist im Familiengottesdienst )

26. 05. 1981

15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Dagobertshausen

27. 05. 1981

15.30 Uhr Mädchenjungschar im DGH

28. 05. 1981 - Himmelfahrt -

10.00 Uhr Gottesdienst

29. 05. 1981

20.00 Uhr Gemischter Chor im Jugendheim

MOSH EIM :

24. 05. 1981

10.00 Uhr Gottesdienst

28. 05. 1981 - Himmelfahrt -

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen ( Oberbeisheim am Grillplatz )

OSTHEIM :

24. 05. 1981

08.45 Uhr Gottesdienst

28. 05. 1981 - Himmelfahrt -

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen ( Oberbeisheim am Grillplatz )

SIPPERHAUSEN :

24. 05. 1981

10.00 Uhr Gottesdienst

28. 05. 1981 - Himmelfahrt -

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen ( Oberbeisheim am Grillplatz )

**Landeskirchliche Gemeinschaft, Malsfeld, Grüne Str.**

- 24. 05. 1981  
20.00 Uhr Wortverkündung
- 25. 05. 1981  
15.00 Uhr Kinderstunde  
16.00 Uhr Mädchenjungschar
- 28. 05. 1981  
20.00 Uhr Bibelstunde

**SPORTNACHRICHTEN**

**Schützenverein 1955 Beiseförth e. V.**

Am 28. 05. 1981 Himmelfahrtswanderung. Treffpunkt 10.00 Uhr am Verkehrsamt. Bestecke und Gläser sind mitzubringen.

**TSV 09 Elfershausen - Abt. Handball**

In ihrem zweiten Spiel der Feldsaison '81 konnte die 1. Mannschaft des TSV ihren zweiten Sieg verbuchen.  
 In dem Lokalderby gegen Malsfeld blieben die Elfershäuser mit 20 : 14 ( 11 : 8 ) erfolgreich. Dieser, in keiner Phase des Spiels gefährdete Sieg sicherte dem TSV auch nach dem zweiten Spieltag die Tabellenführung.  
 Während als Feldspieler W. Gießler, D. Ploch, K. Weisel u. W. Ossowski überzeugen konnten, bot im Tor P. Reyer über weite Phasen des Spiels eine ausgezeichnete Leistung.  
 Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, dem 24. 5. 1981, um 10.00 Uhr, gegen Spangenberg statt.

**TSV 09 Elfershausen - Abt. Tischtennis**

In der ersten Runde des Interims - Pokals des Sportkreises Melsungen ( dieser durch Ko- System ausgetragene Pokalwettbewerb dient zur Überbrückung der Sommerpause )

starteten die Elfershäuser Mannschaften vielversprechend. Während die 1. Mannschaft mit W. Gombert, H. Garde u. H. Bernhardt einen klaren 5:1 Sieg gegen Heina III erspielten, konnten sich auch die Mannen der 2. Mannschaft mit einem hart umkämpften 5:3 Erfolg gegen Ostheim III durchsetzen. Dieses kämpferische Glanzstück vollbrachten V. Iber, A. Grunewald und L. Fuhrmann. Ausscheiden mußte hingegen die III. Mannschaft die gegen Ostheim II eine deutliche Niederlage einsteckte. Zum Einsatz kamen L. Eckert, W. Gießler und K. Garde.

**SG Ost- Mosheim**

**Spielbericht - Feldserie**  
**Damen B- Klasse**  
**Ost- Mosheim – Deute 11:9 ( 6:5 )**

Tore : Heike Meyer 9/4 Isolde Otto 2

Eine gute Abwehrleistung der SG mit einer erneut übertragenden Sylvia Meyer im Tor.

**Männer A Klasse**

Ost- Mosheim – Körle 17 : 20

Tore : Volker Steinbach 5, Ulrich Till 4, Thomas Steube 2, Ottmar Harbusch 2, Jürgen Mink 1, Jörg Röse 1, Ralf Imming Jürgen Harbusch 1,

Bis zur 50. Min. hielt die SG gut mit, danach mußte man Körle den Sieg überlassen.

In der Abwehrarbeit machte sich das mangelnde Verständnis untereinander bemerkbar, so daß der Sieg von Körle in Ordnung geht.

**männl. A Jugend**

Ost- Mosheim – Ziegenhain 18: 14 ( 8 : 7 )

Tore : Bodo Fromann 10, Kai Jakob 4, Torsten Köbberling 3, Stefan Werner 1.

Ein Sieg der leicht höher ausfallen konnte, die Jugend der SG vergab 5 Siebenmeter.

Die beiden Torhüter Joachim Hammer und Helmut Keim waren sehr stark.

Überragender Spieler auf dem Platz war Bodo Fromann, der erneut in die Kreisauswahl berufen wurde.

**Color FS der Zukunft**  
**Stereoton - Farbfernseher**  
**LOEWE**  
 bei  
*Heini Weber*  
 Kassel, Wilhelmsstr. 2, Harleshausen, Melsungen  
**Loewe FS Color,**  
 66 cm + Fernbedienung  
 gibt es bei *Heini Weber* schon ab **1.798,-**

*Heini Weber*

Wer rechnet kauft bei

# Anzeigenannahmeschluß für die kommende Ausgabe (22) ist **Freitag, der 22.5.1981, 9.00 Uhr** beim Verlag.

## - Ihre Anzeigenabteilung -

### Männl. C Jugend –

Homberg - Ost-Mosheim 8:7 (4:2)

Mitte der zweiten Halbzeit konnte unsere C Jugend ausgleichen und sogar mit einem Tor in Führung gehen. Am Schluß konnte jedoch Homberg einen glücklichen Sieg landen. Unsere Jungen entwickelten sehr viel Wurfpech.

Tore : Ralf Gombert 2, Frank Röse 2, Jürgen Proksch 3.

### Männl. D. Jugend

Homberg – Ost-Mosheim 8: 6

Auch die D Jugend konnte gegen Homberg nicht gewinnen. Die Torschützen waren : Ralph Steinbach 4, Karsten Mosebach 2.

### **CDU - Kreisfrauenvereinigung**

Die Jahresfahrt findet am 21.5.1981, (Donnerstag) nach Usingen statt. Es wird das Hess. Warnamt besichtigt, anschl. begeben wir uns in den vielgerühmten Hessenpark und sehen uns noch die Sababurg an.

Nähere Auskunft gibt Frau Römer (05622/3784), sie nimmt auch die Anmeldungen entgegen.

Fahrtkosten 15.-- DM.



## **Bundesgartenschau aktuell**

### **Was bietet die Bundesgartenschau dem Besucher?**

Karlsruhe und Fulda stehen in neuer Pracht für die Besucher von nah und fern bereit. Mit großen Vorsätzen ist diese Bundesgartenschau in der documenta-Stadt Kassel geplant worden. Im städteplanerischen, im gartenfachlichen und nicht zuletzt im Veranstaltungsbereich soll diese Bundesgartenschau anders sein, soll sie neue Maßstäbe setzen.

Besonderer Wert wurde dabei auf ein sinnvolles Angebot an Fachinformationen für den Besucher gelegt. Keine kurzweiligen Kabinettstückchen ungezügelter Gartenarchitektur, sondern Nachvollziehbares wird gezeigt. 18 Themengärten von 51 - 400 qm geben Anregungen für den Garten daheim. Nicht nur bei der Gestaltung der Gärten, sondern vor allem auch bei ihrer Integration in die 200 Jahre alte, barocke Karlsruhe mußte sehr geschickt vorgegangen werden. Die jetzt sichtbaren Ergebnisse der Planung zeigen bereits, daß es gelungen ist.

Auch das Veranstaltungsprogramm, das den Titel „Willkommen Phantasie“ trägt, wurde von seinem Erfinder, dem Hamburger Theatermacher Eberhard Möbius, sorgfältig in den alten Park eingefügt. Nicht so sehr das Laute, Spektakuläre soll dabei im Vordergrund stehen, sondern der „leise“ Spaß am Theater, gemeinsamem Spiel und Kommunikation im Grünen. Straßentheatergruppen aus aller Welt treffen sich zur Bundesgartenschau in der Karlsruhe. Sämtliche deutschen Spitzenkabarets geben sich ein Stelldichein. Jazz von Free bis Dixie, Folklore von Südamerika bis Nordhessen umrahmen das Phantasie-Programm, das 10.000 Mitwirkende umfassen wird. Und das Beste an der Sache: Alles ist schon im Eintrittspreis enthalten.

### **Informieren Sie sich über Rauschgift, sprechen Sie mit Ihrem Kind!**

Sprechen Sie mit Ihrem Kind, bevor es ein Dealer tut.

Es gibt Eltern, die im Brustton der Überzeugung behaupten: „Mein Kind nimmt niemals Rauschgift“. Andere dagegen fragen sich verzweifelt: „Warum ist ausgerechnet mein Kind drogenabhängig?“

Zu oft schlägt die vermeintliche Selbstsicherheit der Eltern in bittere Selbstvorwürfe um. So auch im Falle Gernot K., der Selbstmord beging, weil er keinen Ausweg aus der Sucht mehr sah. Erst aus dem Abschiedsbrief erfuhr der fassungslose Vater, daß sein Sohn schon lange süchtig war.

Gefährdet ist heute jedes Kind und jeder Jugendliche. Die Methoden der Dealer werden immer raffinierter. In Diskotheken, auf Partys und sogar in Schulen wird Rauschgift zunächst umsonst oder „nur so zum Spaß“ angeboten. Von völliger Harmlosigkeit ist die Rede, fantastische Erlebnisse und grenzenloses Freiheitsgefühl werden versprochen. In einigen Gesellschaftskreisen gilt es sogar als schick, Drogen zu konsumieren – die Skala reicht vom Medikamentenmißbrauch bis zum ausgeklügelten Heroin-/Kokaingemisch.

Kinder und Jugendliche, die die tatsächliche Wirkung von Rauschgift nicht kennen, sind den Einflüsterungen der Dealer oder „guter Freunde“ fast hilflos ausgeliefert. Doch um Kinder über Drogen aufzuklären zu können, müssen die Eltern Bescheid wissen. Sie müssen die Gefahren kennen, damit sie die „Argumente“ der Dealer glaubhaft widerlegen können. Sie müssen wissen, daß das Gerücht von angeblich harmlosen Drogenbarer Unsinn ist und daß jede Sucht zu unheilbarer Krankheit oder sogar zum Tod führen kann. Sie müssen auch wissen, welche Erscheinungsformen und Auswirkungen die verschiedenen Drogen haben. Denn erst dann besteht die reelle Chance, eine mögliche Sucht des Kindes so rechtzeitig zu erkennen, daß eine Heilung noch möglich ist. Das Wissen um die Droge bedeutet ein Stück Macht gegen sie!

Deswegen rät die Kriminalpolizei allen Eltern:

- Informieren Sie sich über Rauschgift, z.B. in der Broschüre „Die Kriminalpolizei rät: VORBEUGEN“, die sie bei jeder Polizeidienststelle kostenlos erhalten.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind sachlich über Drogen und ihre Folgen.
- Gehen Sie zu einer Drogenberatungsstelle, wenn Sie auch nur den Verdacht haben, daß Ihr Kind Rauschgift nimmt.

Über allem Gesagten sollte jedoch eines nicht vergessen werden: der ständige Kontakt zwischen Eltern und Kind. Das liebevoll und interessiert geführte Gespräch über Freuden und Sorgen der Kinder ist nach wie vor eine der wichtigsten Voraussetzungen, Kinder und Jugendliche von der Drogenszene fernzuhalten.

Nur, wenn Sie und Ihr Kind gemeinsam den Kampf gegen die Drogenabhängigkeit gewinnen, können Sie auch Ihren möglichen Hauptgewinn im Kripo-Mitdenker-Spiel 1981 – eine Reise in die Karibik – unbeschwert genießen.

Sprechen Sie deshalb mit Ihrem Kind über dessen Probleme, holen Sie sich bei Ihrer Polizeidienststelle kostenlose Informationen über die Gefahren des Rauschgiftmißbrauchs – und nehmen Sie Ihren Teilnahmechein für das Kripo-Mitdenker-Spiel mit.

## Garten: Ab Mitte Mai beginnt die Sommerfrische

Nämlich für viele Topfpflanzen, die sich so tapfer durch den langen, heißen Winter geschlagen haben. Heiß und trocken, licht- und luftarm, wenn man an die zentralbeheizten, aber nicht zentralbelüfteten Wohnräume denkt. Grundsätzlich können sich Pflanzen aller Arten davon nur erholen, wenn sie im Sommer, der praktisch jetzt beginnt, viel frische Luft – wenigstens durch geöffnete Fenster und Balkontüren – tanken können.

Eine der zweifellos schönsten und wertvollsten Blütenpflanzen im Blumentopf, die Azalee, soll man auf jeden Fall in den Garten stellen. Nichts ist besser für ihre Entwicklung, vor allem auch für die nächste Blüte. Wenn mit den Eisheiligen die Frostgefahr vorüber ist, sollte man die Azaleen mit ihren Töpfen an leicht schattige Gartenstellen (z.B. unter hohen Baumkronen, in der Nähe einer Hecke oder an ähnlichen etwas kühlen und etwas feuchten Plätzen) in den Boden einsenken.

Zu diesem Zweck wird für jeden Blumentopf ein Erdloch ausgehoben, das etwa doppelt so tief und doppelt so breit ist wie der Topf selbst. Es wird zur Hälfte mit kleinen Steinen oder Blumentopf-Scherben aufgefüllt (damit überschüssiges Gießwasser ablaufen und die Wurzeln nicht durch den Topfboden in die Erde hineinwachsen kann), der Blumentopf wird hineingestellt, und der verbleibende Raum ringsum mit Torfmull „ausgefuttert“. Der Torfmull soll in dünner Schicht auch die Topferde selbst bedecken. Wird er ständig leicht feucht gehalten, ist auch an heißen Sommertagen der Topf vor Austrocknung geschützt. Dieses Rezept gilt für alle Topfpflanzen im Freien, die sich dort über Sommer großartig erholen werden.



## Urlaub ? Betriebsferien ?

Informieren Sie darüber rechtzeitig  
Ihre Kunden in einer

**Anzeige in der  
Bürgerzeitung!**



## Danksagung

Wir danken recht herzlich allen für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die uns am Tage unserer

**GOLDENEN HOCHZEIT**  
überbracht wurden.

**Heinrich Weber und  
Frau Elisabeth**  
geb. Hellwig

Malsfeld-Sipperhausen,  
im Mai 1981



*Ein herzliches Dankeschön - auch im  
Namen meiner Eltern - für die Glück-  
wünsche und Geschenke zu meiner*

**K O N F I R M A T I O N .**

**Stefan Kröger**

Malsfeld, Sandweg 8

# LBS

Landes<sup>®</sup>  
Bausparkasse  
Bausparkasse der Sparkassen

**AUF DEM WEG INS  
EIGNE HAUS ZAHLT SICH  
JETZT IHR TEMPO AUS.  
BIS 30.6. ZUR LBS.**

Jetzt schnell LBS-Bausparer werden, damit Sie  
früher bauen, früher eine Wohnung kaufen, früher  
modernisieren können.

**20 Fahrräder zu gewinnen!**

Und noch ein  
Grund: Für Bausparer  
gibt es nach wie vor  
Prämien oder Steuer-  
vorteile vom Staat.  
Kommen Sie also  
jetzt in Fahrt. Schnell  
zur LBS oder zur  
Sparkasse.



**Auskunft und Beratung:**

**Bezirksleiter Hans-Dieter Brassel**

Beratungsstelle Melsungen, Kasseler Str.14  
Tel. 05661 - 3288, Privatruf 05661 - 4857



# Reise und Erholung



Sommer/  
Herbst '81



Gönnen Sie sich im Urlaub Ruhe und vermeiden Sie jeglichen Ärger - nur so ist wirkliche Erholung, die zuhause noch lange anhält, gewährleistet.

## Senioren-Reisen

Fahrt in das Erholungsgebiet des Bayerischen Waldes.

Ab Sonntag, d. 31. Mai 1981 jeden Sonntag (von Sonntag zu Sonntag) 7-Tage Teilpension.

Unterbringung und Versorgung in Hotels und Gasthöfen und sehr guten Privatpensionen.

Ausflugsfahrten an verschiedenen Tagen und Tage zur freien Verfügung.

TP Preis 275,- DM

Buchung durch:

REISEBÜRO  
**Chattengau**



Kassel, Jordanstr. 9  
Tel.: 0561/ 1 77 00  
Niederstein, Tel.: 05624 / 7 61  
Borken, Tel.: 05682/ 20 95

Wenn einer  
eine Reise tut...



## Information

### Kleine Kreuzfahrt nach HELSINKI und LENINGRAD

Mit der GTS FINNJET über die Ostsee nach Helsinki und Leningrad vom 19. - 26.9.1981

Eine hochinteressante Reise, bei der Sie nicht nur das größte und modernste Fährschiff der Welt auf einer längeren Ostseereise kennenlernen, sondern auch HELSINKI und LENINGRAD. Die Unterbringung in Leningrad erfolgt in einem Hotel der 1. Klasse einschließlich Vollpension und Besichtigungsprogramm der Stadt an der Newa.

### FINNJET

Größtes und modernstes Fährschiff der Welt mit neuartigem Gasturbinenantrieb (75 000 PS) oder wahlweise mit 2 Dieselmotoren mit 25 000 PS; Länge 213 m, Breite 26 m, Höchstgeschwindigkeit 56 km/h, max 1532 Kabinenplätze, knapp 25 000 BRT.

Ein schwimmendes Hotel mit modernstem Komfort, zahlreichen Restaurants, Bars, Swimmingpool, Sauna usw.

Ihr Reisebüro Chattengau, Niederstein

## Reisebüro KREGER



Wir haben die schönsten  
Ferienziele für Sie  
ausgesucht:

27.-31.5.1981, 5 Tage Saalbach (Hotel Reiterhof) ..... HP 245,-  
27.-31.5.1981, 5 Tage Reith/Alpbachtal ..... HP 199,-  
27.-31.5.1981, 5 Tage Mittersill/Salzbürger Land ..... HP 215,-

28.-31.5.1981, 4 Tage PARIS (Penta Hotel) ..... ÜF 285,-  
5.-8.6.1981, 4 Tage PARIS (Penta Hotel) ..... ÜF 285,-

2.-16.6.1981, 15 Tage SENIORENCLUB GALLSPACH/  
Oberösterreich (einschl. Vollpension u. Unterhaltungs-  
programm) ..... ab 698,-

Viel Spaß mit STENA LINE, 3 Tage Minitrip nach  
GÖTEBORG/SCHWEDEN

16.-18.5., 23.-25.5. DM 195,- und vom 12.-14.6.1981 ..... 250,-  
Busreise Kassel-Kiel und zurück. Seereise Kiel-Göteborg u. zurück,  
2 x Übernachtung in 4-Bettkabinen, 2 x skand. Buffet, 2 x Früh-  
stücksbuffet an Bord, Stadtrundfahrt Göteborg und Fahrt zur Insel  
Tjörn. Weitere Termine auf Anfrage. Sondertermine für  
Gruppe möglich.

SOMMER IN SCHWEDEN, 6 Tage, Bus- u. Schiffsreise

5.-10.7.1981 DM 555,- und vom 24.-29.8.1981 ..... 495,-  
Busreise, Schiffsreise mit Stena Line u. Viking Line, 4 Übernachtun-  
gen an Bord in 4-Bettkabinen m. Frühstück u. Abendessen, 1 x Über-  
nachtung in Stockholm m. Frühstück, Stadtrundfahrten in Stock-  
holm und Helsinki

3.-12.6.1981, 10 Tage MERAN - Hotel Bayerischer Hof (alle Zimmer  
Bad oder Dusche/WC) ..... HP 634,-

6.-8.6.1981 (Pfingsten), 4 Tage ALLGÄU - Klein Walsertal,  
Königsschlösser ..... HP 195,-

5.-10.6.1981 (Pfingsten), 6 Tage LONDON - Brüssel - Brügge  
(Bus-Schiffahrt) einschl. Stadtrundfahrt und Unterbrechung  
im Hotel ..... ÜF 475,-

6.-9.6.1981, 4 Tage, SCHWARZWALD-BODENSEE ... HP 203,-  
6.-9.6.1981, 4 Tage KOPENHAGEN (Bus-Schiffahrt) ... ÜF 245,-

6.-7.6.1981, 2 Tage SPESSART/ODENWALD  
(Hotel Du/WC) ..... HP 95,-

6.-8.6.1981, 3 Tage TRIER-LUXEMBURG (Hotel) ..... HP 189,-

11.-14.6.1981, 4 Tage GOLDENE STADT PRAG  
(einschl. Visum, Hotelhalbpension, Zimmer, Du/WC,  
Stadtführung mit Eintritten)  
(Anmeldeschluß 26.5.1981 - Reisepaß erforderlich) ..... 298,-

13.-14.6.1981, 2 Tage ALTMÜHLTAL - Donaudurchbruch  
-Regensburg ..... HP 98,-

16.-21.6.1981, 6 Tage LONDON - Brüssel - Brügge  
(Bus-Schiffahrt) (Hotel mit Du/WC-Stadtrundfahrt) .... ÜF 475,-

FERIEN im SCHWARZWALD

16.-30.6.1981, 15 Tage TODTNAUBERG - Hotel Engel . HP 568,-  
16.-30.6.1981, 15 Tage SCHÜTTERTAL (Gasthof Sonne  
und Privat.) ..... HP ab 450,-

18.-21.6.1981, 4 Tage OSTFRIESLAND - Besuch der Insel  
Spiekerooge (Hotel) ..... HP 246,-

20.-24.6.1981, 5 Tage BERCHTESGADEN  
(Hotel Watzmann) ..... HP 238,-  
22.-29.6.1981, 8 Tage Badeferien in ALTMÜNSTER/Traunsee  
(Zimmer, Bad oder Du/WC) ..... HP 325,-

23.-28.6.1981, 6 Tage WIEN - SALZBURG ..... HP 485,-



## Reisebüro KREGER

Martinsplatz Kassel  
Tel. 05 61 10 36 11 Bahn-Flug  
Schiffsreisen - Vermittlung von Hotels  
und Ferienwohnungen



# Reise und Erholung



Sommer/  
Herbst '81



## Eder Perle

07.06. Sauerland-Attendorf-Biggesee .. 19.--/16.--  
08.06. Marburger Land-Westerlandpark 19.--/16.--

3 1/2 Tage	05.06.-08.06.	Pfingsten Paris	TP 178.--
3 Tage	06.06.-08.06.	Pfingsten Kopenhagen	TP 221.--
4 Tage	06.06.-09.06.	Berchtesgadener Land	HP 192.--
5 Tage	13.06.-17.06.	Kandersteg	HP 307.--
5 Tage	28.06.-02.07.	Gosau/Dachstein	HP 262.--
3 Tage	30.06.-02.07.	Berlin	TP 153.--
7 Tage	06.07.-12.07.	Wien-Budapest	HP 551.--

### Urlaubsfahrten:

**Schwarzwald** alle 8 Tage ab 27.06.  
nach Schönwald und Schonach ..... ab TP 205.--

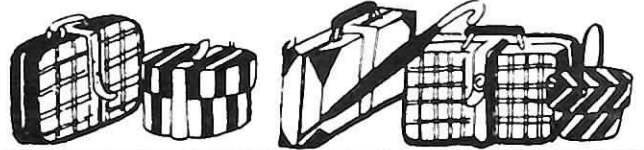
**Österreich** alle 8 Tage ab 26.06. nach Maurach-  
Kramsach-Ried-Reith-Ellmau-Going-Fieberbrunn-  
Leogang-Maria Alm ..... ab TP 245.--

**Ital. Adria** 16 1/2 Tage, 10.07.-26.07.  
nach Caorle und Lido di Jesolo ..... ab VP 908.--

### Anmeldung:

**REISEDIENST — EDER PERLE SCHMIDT**

3580 Fritzlar, Gießener Str. 57, Tel. 0 56 22 / 30 30  
3500 Kassel, Oberste Gasse 28, Tel. 05 61 / 1 55 30



## Unser Reiseangebot

23.-24.5. Eifel .....	HP 80,-
28.-31.5. Paris .....	TP 230,-
28.-31.5. Kopenhagen .....	TP 235,-
4.-10.6. Ungarn-Budapest-Plattensee .....	VP/HP 496,-
5.-8.6. Paris .....	TP 230,-
5.-8.6. Kopenhagen .....	TP 235,-
5.-8.6. Bodensee/Insel Mainau .....	HP 198,-
5.-8.6. Fichtelgebirge .....	TP 177,-

(Möglichkeit zur Fahrt nach Karlsbad CSSR)

6.-8.6. Cuxhaven .....	TP 115,-
Schiffahrt nach Helgoland .....	36,-

19.-26.9.81 Helsinki + Leningrad, Ü./VP + HP, ab ...	650,-
--	-------

2.-12.7.81. Badeurlaub am Plattensee mit Ausflügen am Ort, HP/VP .....	725,-
---	-------

9.-14.6.81. Bozen-Meran, HP .....	320,-
-----------------------------------	-------

11.-14.6.81 Prag .....	HP 265,-
------------------------	----------

13.-23.6.81 Bayerischer Wald .....	HP 398,-
16.-22.6.81 Rom-Florenz .....	HP 485,-
17.-21.6.81 Berlin .....	TP 260,-

### Urlaubsreisen

#### Ferienziele im mittl. Schwarzwald

Reisetermine: 3.-17.7.81, 17.-31.7.81, 31.7.-14.8.81, 14.8.-28.8.81.  
Reiseziele: Oppenau, Bad Peterstal, Zell am Hamersbach, Bad Rip-  
poldsau ..... TP ab 312,-

#### Ferienziele in Österreich und Oberbayern

Reisetermine: 12.-27.6.81, 26.6.-11.7.81, 10.-25.7.81, 24.7.-8.8.81,  
7.-22.8.81, 21.8.-5.9.81, 4.-19.9.81.  
Reiseziele: Hintertglemm, Grassau, Neukirchen, Inzell, Zell am See,  
Kössen, St. Johann, Maria-Alm, Mittersill, Reit im Winkel,  
..... ab TP 278,-

#### Spanien/Lloret de Mar

Reisetermine: 10.-27.6.81, 25.6.-13.7.81, 11.-26.7.81, 24.7.-8.8.81,  
6.-21.8.81, 19.8.-3.9.81, 14.9.-1.10.81, 29.9.-19.10.81.  
..... ab HP/VP 610,-

### TAGESFAHRTEN:

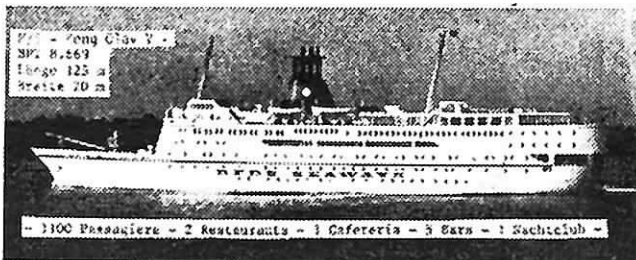
24.5.81 Phantasialand-Brühl .....	24,-
24.5.81. Helgoland, incl. Schiffahrt .....	71,-
8.6.81. Fort-Fun, Sauerland .....	19,-

### REISEBÜRO

## Chattengau



Kassel, Jordanstr. 9  
Tel.: 0561 / 1 77 00  
Niederstein, Tel.: 05624 / 7 61  
Borken, Tel.: 05682 / 20 95



Jetzt buchen zum Sonderpreis! Bus-/Schiffsreise ab Kassel.

### 3 Tg. Ostsee-Kreuzfahrt nach Oslo/Norwegen

Der Sonne entgegen mit viel Spaß an Bord.

Fahrpreis inkl. Kabinenplatz auf Hin- u. Rückfahrt mit  
2x großes skandinavisches Frühstück, Büfett,  
Stadtrundfahrt Oslo. Fahrt zum Holmenkollen DM 193,-

Fahrpreis für Jugendliche unter 16 Jahre DM 148,-

Abfahrten: Freitag-Sonntag, Jede Woche

Abfahrten zusätzlich: Pfingsten auch 17.-19. Juni, 18.-20. Juni

Schwungvolle Wochenendtouren:

Berlin, Paris, London, Rhein, Mosel, Ostsee, Rhön, Amsterdam.

18.-21. Juni 1981 (Fronleichnam), 4 Tage PARIS  
incl. zentralgelegenes Hotel mit Frühstück ..... DM 198,-

## richter reisen

35 KS. Werner-Hilpert-Str. 9  
Ruf: 05 61 / 1 47 78